

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 26 (1984)
Heft: 137

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin

Kino in Augenhöhe

4/84

26. Jahrgang Heft Nummer 137: August/Sept 1984

Dreimal täglich über Hitchcock und seine Erzähltechnik nachzudenken lohnt sich für jeden, der stark an der Gestaltung von Filmen interessiert ist. Das Universum, das der Meister des Suspense aufgebaut hat, erweist sich als umfassend und faszinierend genug, um niemals bis zur Neige ausgeschöpft zu werden.

Die bevorstehende Wiederaufführung von fünf Hitchcock-Filmen gibt uns willkommene Gelegenheit, Hitch - wie er von seinen Verehrern meist liebevoll genannt wird - wieder einmal ins Zentrum eines filmbulletins zu rücken, dem Nachdenken über ihn erneut breiten Raum zu geben. Dabei sind wir uns durchaus bewusst, dass nicht jeder Gedanke und jeder Satz, den wir hier veröffentlichen, originell, einmalig oder neu ist. Es konnte auch nie darum gehen, jeden Gedanken, den wir zu Hitch und seinen Filmen haben, zur Darstellung zu bringen. Die Besprechungen der fünf wieder in den Verleih gelangenden Filme von Alfred Hitchcock wollen nicht mehr als eine knappe Einführung und Vorstellung - fern jeglichen Anspruchs auf vollständige Auslotung - dieser Filme sein. Wer sich die Filme mehrfach ansieht - was wir eigentlich empfehlen würden -, wird sehr schnell tiefer in ihre Welt eintauchen. Anregung dazu geben mag Claude Chabrols aktueller Text zum Hitchcock-Universum, der auch ein paar Orientierungspunkte für eine eigenständige Beschäftigung mit Hitchcocks Filmen setzt.

Der Autor Claude Chabrol, der sich bekanntlich längst auch einen Namen als Regisseur gemacht hat, darf als einer der eigentlichen Entdecker von Meister Hitchcock gelten. Zusammen mit seinem Freund Eric Rohmer machte er sich gegen Ende der fünfziger Jahre daran, den Deckel des «Topfes, der leer vor sich hinkocht» - so ein damaliges Urteil über Hitch - abzuheben. Und im 1957 veröffentlichten Buch «Hitchcock» gelangen Rohmer/Chabrol dann zum begründeten Schluss: «La forme, ici, n'enjolive pas le contenu; elle le crée. Tout Hitchcock tient en cette formule.»

Das Buch, das 1975 in der Sammlung «Les Introuvables», allerdings nur in 400 Exemplaren nachgedruckt wurde, dürfte leider längst wieder vergriffen und nur noch antiquarisch zu beschaffen oder in einer Bibliothek auszuleihen sein. Einfacher müsste an François Truffauts Buch «Mr. Hitchcock, wie haben Sie das gemacht?», das bei verschiedenen Verlagen in unterschiedlicher Ausstattung erschienen ist, heranzukommen sein. Ebenfalls mit Gewinn zu lesen wäre ferner John Russell Taylors Hitchcock-Biografie, die deutsch als Taschenbuch 1982 bei Fischer Cinema erschienen ist.

Walt R.Vian

PS. Solange vorrätig liefern wir auch gern filmbulletin Nummer 101 nach, das sich ausschliesslich mit Hitchcock befasst. (Preis sFr. 3.- zuzüglich Versandkosten)

Film, Kino für Leser

6

Kino in Augenhöhe

BROADWAY DANNY ROSE von Woody Allen

9

Kleinkämpfer im Dschungel der Variétés

Kleine Filmografie: Woody Allen, Mia Farrow

13

Kino par excellence



Essay von Claude Chabrol:

So hat er das gemacht, Papa Hitch!

14

Kleine Filmografie: Alfred Hitchcock

29

Hitchcocktail

Interview mit Patricia Hitchcock

30

REAR WINDOW von Alfred Hitchcock

31

VERTIGO von Alfred Hitchcock

34

THE MAN WHO KNEW TOO MUCH von A. Hitchcock

36

THE TROUBLE WITH HARRY von A. Hitchcock

37

ROPE von Alfred Hitchcock

38

filmbulletin

UNDER THE VOLCANO von John Huston

40

LOVE STREAMS von John Cassavetes

42

Ausserdem im Kino

43

Werkstatt CH-Film

Notizen des Produktionsleiters P. Schneider zu H. Bütlers

Spielfilmproduktion LIEBER VATER

45

filmbulletin Kolumne

Von Wolfram Knorr

50

letzte Umschlagseite:

Albert Finney in UNDER THE VOLCANO

Heftmitte: Dreharbeiten zu ROPE von Hitchcock